



Die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst haben nach den gesetzlichen Bestimmungen die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs Mitwirkenden die Qualität im bayerischen Rettungsdienst sicherzustellen und zu verbessern. Entsprechend dem Verwaltungsaufbau ist ihre Struktur mit dem Ärztlichen Leiter Rettungsdienst auf Ebene des Rettungsdienstbereichs, dem Ärztlichen Bezirksbeauftragten auf Ebene des Rettungsdienstbezirks und dem Landesbeauftragten an der Spitze ausgestaltet.

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Fürstenfeldbruck sucht zum 01.04.2022 einen

Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (m/w/d) in Teilzeit (50 %)

Ihr Aufgabenbereich:

Die Tätigkeit als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) (m/w/d) für den Rettungsdienstbereich Fürstenfeldbruck umfasst gemäß Art. 12 BayRDG folgende Aufgaben:

- Sicherung und Verbesserung der Qualität rettungsdienstlicher Leistungen
- Zusammenarbeit mit allen im Rettungsdienst Mitwirkenden und Behörden
- Überwachung der Patientenversorgung
- Überwachung und Optimierung der Einsatzlenkung im öffentlichen Rettungsdienst
- Fachliche Beratung des Zweckverbandes bei der Aufgabenwahrnehmung
- Delegation von bayernweit abgestimmten heilkundlichen Maßnahmen an die Notfallsanitäter/-innen
- Mitarbeit in (überregionalen) Fachgremien und Arbeitsgruppen
- Zusammenarbeit mit den weiteren ÄLRD des Rettungsdienstbezirks, dem Bezirks- sowie Landesbeauftragten

Unser Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Humanmedizin sowie eine abgeschlossene Facharztausbildung möglichst in den Gebieten der Anästhesiologie, Chirurgie, Inneren Medizin oder Allgemeinmedizin (Art. 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayRDG). Ärztinnen und Ärzte (m/w/d) mit abweichender Facharztqualifikation können im Einzelfall bestellt werden, wenn diese aufgrund ihrer besonderen notfallmedizinischen Qualifizierung gleichermaßen geeignet sind.
- Erfolgreiche Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme zum Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (m/w/d) in Bayern oder eine vergleichbare außerbayerische Ausbildung bzw. die Bereitschaft binnen drei Jahren die erforderliche Qualifizierung zu erwerben (Art. 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BayRDG)
- Erfolgreich abgeschlossene Eignungsbeurteilung durch das Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement der Ludwig-Maximilians-Universität München (die Termine werden den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) nach der Prüfung der formalen Voraussetzungen bekannt gegeben). Die Kosten für die Eignungsbeurteilung sind von der Bewerberin bzw. dem Bewerber (m/w/d) zu tragen (ca. 1.800 EUR netto). Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle des ZRF FFB.



- Mindestens fünfjährige Einsatzerfahrung als Notärztin/Notarzt (m/w/d) im Rettungsdienst sowie regelmäßige Teilnahme am Notarztdienst im Rettungsdienstbereich Fürstenfeldbruck (Art. 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayRDG i.V.m. Art. 12 Abs. 2 Satz 2 BayRDG)
- Qualifikation zur/zum Leitenden Notärztin/Notarzt (m/w/d). Eine mehrjährige Bestellung und Einsatzerfahrung als Leitende Notärztin/Notarzt (m/w/d) ist wünschenswert. (Art. 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BayRDG)
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft für Dienstreisen
- Räumliche und zeitliche Flexibilität
- Verbindliche Teilnahme an den Besprechungen mit dem ZRF Fürstenfeldbruck und der ILS sowie bei weiteren einschlägigen Besprechungen, Gremien, Verbandsversammlungen, etc.
- Während der Tätigkeit als ÄLRD sind sämtliche Verbandsfunktionen bei einer Interessensvertretung der Ärzte, einem Durchführenden des Rettungsdienstes oder einer sonstigen Organisation, bei der Interessenskonflikte mit dem Rettungsdienst nicht auszuschließen sind, ruhen zu lassen (Art. 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 BayRDG)

Unsere Arbeitsbedingungen

- Die Bestellung erfolgt für 5 Jahre. Eine erneute Bestellung ist möglich.
- Die Vergütung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe Ä 4 Stufe 1 des TV-Ärzte
- Unterstützung durch eine überregionale Geschäftsstelle in Verwaltungs- und Organisationsfragen.
- Fachliche Unterstützung durch das Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement der Ludwig-Maximilians-Universität München

Für alle Bewerbungen gilt:

- Die Bewerbung von Frauen begrüßen wir ausdrücklich (Art. 7 Abs. 3 BayGIG).
- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Die Stelle ist nicht (weiter) teilbar.
- Das Arbeitszeitgesetz ist zu beachten. In der Bewerbung ist ein schlüssiges Konzept darzulegen, wie die notwendigen zeitlichen Kapazitäten (21 Stunden/Woche) für die Tätigkeit als ÄLRD gewährleistet werden können (z.B. durch Reduzierung der jetzigen beruflichen Tätigkeit, ggf. bestehender weiterer Nebentätigkeiten). Zukünftige neu angestrebte Nebentätigkeiten erfordern zusätzlich die Genehmigung des ZRF FFB.

Bitte informieren Sie sich unbedingt vor einer Bewerbung auf der Internetseite www.zrf-bayern.de unter dem Menüpunkt „ÄLRD in Bayern“ umfassend über alle Voraussetzungen und Gegebenheiten, die mit der angebotenen ÄLRD-Stelle in Zusammenhang stehen.



Für Fragen zur fachlichen Tätigkeit können Sie sich gerne an den derzeitigen Landesbeauftragten ÄLRD Dr. Michael Bayeff-Filloff (Tel.: 08031/3656881) wenden. Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des ZRF Fürstenfeldbruck, Herrn Bernd Brach (Tel.: 08141/22700-635).

Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere

- Anschreiben,
- Lebenslauf,
- Kopien der Approbation, von Zeugnissen, Urkunden und Fortbildungen,
- Nachweise über bereits absolvierte Assessment- und Qualifizierungsmaßnahmen zum ÄLRD.

richten Sie bitte bis zum 31.10.2021 per Post an den

ZRF Fürstenfeldbruck
Personalverwaltung
Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck

Für die Rechtzeitigkeit des Eingangs ist der Eingangsstempel der Behörde maßgebend.